

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1813

59 (24.7.1813) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg-, Pfinz- und Enz-Kreis

Großherzoglich Badisches

Unzeitige = Blatt

für den

Kinzig-, Murg-, Pfingz- und Enz-Kreis.

Nro. 59. Samstag den 24. July 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Verordnungen.

A. Das Gewicht des Hanfsaamens zum Behuf der ZollErhebung betreffend.

In Gemäßheit Erlasses Großherzogl. FinanzMinisterii, SteuerDepartements, vom 1. Juny 1813. Nro. 2117. 18., ist festgesetzt, daß das Gewicht des neuen Malter's Hanfsaamens auf anderthalb (1½) Zentner bey der ZollErhebung angenommen werden soll; welches zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Durlach, den 12ten July 1813.

Das Directorium des Pfingz und Enzkreises.

Erhr. von Wechmar.

vd. Roth.

B. Die Beschädigung der Bäume betreffend.

Man findet sich veranlaßt, die unterm 26. Oct. 1811. Nro. 11686., wegen Beschädigung und Abhauung der an den Land- und andern Straßen und sonst gepflanzten jungen Bäume ergangene Verordnung dahin zu wiederholen, daß denjenigen, welche die Thäter entdecken, eine Belohnung von 5. fl. zuerkannt, und von dem Amt sogleich die Untersuchung hierüber vorgenommen, sofort die Anzeige davon hieher gemacht, im Falle aber der Thäter zum Militär gehörte, derselbe arretirt, und mit dem Untersuchungsprotokoll an das betreffende Militärkommando abgeliefert werden solle.

Essenburg, den 14ten July 1813.

Großherzogliches Directorium des Kinzigkreises.

In Abwesenheit des Directors.

C. A. Gysler.

vd. Fischinger.

Untergewichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldentiquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. Aus dem

Bezirksamt Bretten.

(2) zu Eppingen an die Heinrich Wiese

serischen Eheleute auf Donnerstag den 12. Aug. Morgens 8 Uhr auf dem Rathhaus zu Eppingen vor dem TheilungsCommissariat.

(1) zu Zaisenhäusen an die in Gant gerathene Schaaffnecht Caspar Schmittische Eheleute, auf Montag den 16. August früh 8 Uhr bey Großherzogl. Amtsrevisorat dahier. Aus dem

Stadt und 1ten Landamt Bruchsal.

(3) zu Bruchsal an den Müllermeister

Franz Joseph Wurm auf Freitag den 6. Aug.
Vormittags 9 Uhr auf dasigem Rathhaus. Aus dem
Zweyten Landamt Bruchsal.

(3) zu Destringen an die in Gant gerathenen Philipp Walterschen Eheleute auf Dienstag den 14. Sept. d. J. vor Großherzogl. Amt.

(3) zu Stettfeld an die in Gant erkannten verlebten Alt Amtmann Wollschen Wittwe Agnes gebornen Winkler auf Montag den 30. Aug. d. J. in der Kanzley des 2ten Landamts zu Bruchsal. Aus dem

Bezirksamt Lahr.

(1) zu Hugsweier an den Jung Michel Schaller auf Montag den 16. Aug. d. J. Vormittags 8 Uhr vor dem Kommissariat zu Lahr. Aus dem

Bezirksamt Mahlberg.

(3) zu Altenheim an die Johannes Anselmischen Eheleute auf Montag den 2ten Aug. d. J. auf dasiger Gemeindegemeinde. Aus dem

Stadt und 1ten Landamt Dffenburg.

(2) zu Zell an den in Gant gerathenen Bürger Martin See auf Donnerstag den 5. Aug. im dasigen Laubenwirthshaus. Aus dem

Bezirksamt Wiesloch.

(3) zu Wiesloch an die Verlassenschaft des verstorbenen evangelisch lutherischen Schullehrers Christoph Werner, auf den 4. August auf dem Rathhaus zu Wiesloch.

Mundtobterklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung, folgenden im ersten Grad für mundtobterklärten Personen, nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Bezirksamt Baden.

(2) von Balg der Bürger Sebastian Schneidenberger, dessen Schwiegervater Joseph Schneidenberger von da, demselben als Aufsichtspfleger beigegeben ist. Aus dem

Bezirksamt Kork.

(1) von Willstett der Johann Ehardt, dessen Pfleger Jakob Huch von da ist. Aus dem Stadt und 1ten Landamt Dffenburg.

(2) von Niedle die Johann Würthleschen Eheleute, deren Aufsichtspfleger Andreas Vogt von da ist.

Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 12 Monaten sich bey der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls ihr Vermögen an ihre bekannten, nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Bezirksamt Blumenfeld.

(3) von Leipsferdingen der 33jährige Johann Reisch welcher als Soldat unter dem ReichsContingent des vormaligen Standes Altschhausen gedient hat, von dessen Leben oder Tod seit dem Jahre 1800 nichts in Erfahrung gebracht werden konnte, dessen Vermögen in 400 fl. besteht.

(2) Billingen. [Erbvorladung.] Joh.

Georg und Maria Blengle von Liberrachen, sind bereits seit 50 Jahren nach Ungarn gezogen, ohne daß man von ihrem Leben oder Tod seither etwas in Erfahrung gebracht hat. Marianna Blengle, die noch einen Erbtheil bey Fidel Hirt in Liberrachen stehen hat, oder deren allenfallsige Anverwandte werden hiemit vorgeladen, binnen 3 Monaten um so gewisser zu erscheinen, als widrigens deren Vermögen den nächsten Anverwandten in fürsorglichen Besitz würde eingeworfen werden.

Billingen den 14. July 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Bischoffsheim. [Verschollenheits-Erklärung.] Unterm 10. April d. J. ist der abwesende Michael Pferdsdorf von Lichtenau für verschollen erklärt, und unter heutigem dessen Vermögen seinen drey Brüdern, gegen Caution eingeworfen worden, welches andurch öffentlich bekannt gemacht wird

Bischoffsheim den 8. July 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Billingen. [Verschollenheits-Erklärung.] Da der schon seit 20 Jahren unwissend wo abwesende, und unterm 21. May v. J. öffentlich vorgeladene Joseph Häbler von Klingen, noch etwaige Leibeserben von ihm bis daher sich weder gestellt; noch gemeldet haben; so wird derselbe andurch als verschollen erklärt, und es werden dessen nächste Anverwandte in den fürsorglichen Besitz desselben Vermögens gegen Sicherstellung eingeworfen werden.

Billingen den 22. Juny 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

Ausgetretener Vorladungen.

(2) Bretten. [Vorladung.] Zoller Peter Luz von Zaisenhäusen, welcher sich ohne vorherige Anzeige unterm 21. May l. J. von Hause entfernt hat, wird andurch edictaliter aufgefordert, sich um so gewisser innerhalb 3 Monaten dahier zu stellen, und über die angeschuldigte Unterschlagung von Dienstgeldern zu verantworten, als widrigenfalls er derselben für geständig erklärt, und das weitere rechtliche gegen ihn vorbehalten wird. Bretten den 14. July 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Oberkirch. [Vorladung.] Gemäß hoher Verfügung des hochpreißeilichen Hofgerichts vom 15. v. M. wird der wegen attentirter Gewaltthätigkeit und veranlaßter Befreyung eines Deserteurs in hiesiger Untersuchung gewesene, aber nach bewerkstelligtem Ausbruch aus seinem Gefängnisse flüchtige Franz Huber von Oppenau öffentlich vorgeladen und ihm aufgegeben, sich innerhalb 6 Wochen dahier bey Amt zu stellen, widrigens erkannt werden wird, was Rechtsens ist. Oberkirch den 3. July 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Bühl. [Vorladung und Fahndung.] Der hierunter signalisirte, am letztverfloffenen Montag Schulden halber entwichene Bürger und Schreinermeister Anton Jörger von Schwarzbach, wird hiermit aufgefordert, sich binnen 4 Wochen a dato dahier vor Amt zu stellen, und über seine Entweichung zu verantworten, widrigenfalls auf Betreten das weiter Rechtliche gegen ihn vorbehalten wird. Zugleich werden alle obrigkeitliche Behörden ersucht, auf denselben fahnden, ihn im Betretungsfall arretiren und anher liefern zu lassen.

Bühl den 12. July 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

S i g n a l e m e n t.

Derselbe ist ungefähr 30 Jahre alt, 5 Schuh 6 Zoll groß, besetzter Statur, hat kurz geschnittene blonde krause Haare, ein länglichtes Gesicht, blaue Augen, große gebogene Nase, mit einer Narbe auf dem Backen, etwas aufgeworfenen Mund und gesunde lebhaftes Gesichtsfarbe. Er trug bei seiner Entweichung einen runden Hut, grünlich lüthenen Frackrock, lange schwarzmanchesterne Beinkleider und Stiefel.

(1) Karlsruhe. [LandesVerweisung.] Die wegen WaarenDiebstahl dahier in Untersu-

chung gekommene nachbeschriebene ledige Anna Schnell von Kupferzell ist durch hofgerichtliches Urtheil vom 18. May d. J. No. 634. zu zwewöchentlichem Gefängniß mit doppelter, körperlicher Züchtigung, Ersatz des Entwendeten, und nachheriger LandesVerweisung verurtheilt worden. Dieses wird andurch öffentlich bekannt gemacht. Karlsruhe den 16. July 1813.

Großherzogl. Stadtamt.

S i g n a l e m e n t.

Anna Schnell ist 26 Jahre alt, 4' 9" groß, hat blonde Haare, runde Stirn, große, blaue Augen, kleine Nase, kleinen Mund mit etwas aufgeworfenen Lippen, rundes Kinn, rundes Gesicht, blasser Gesichtsfarbe. Sie trug bey ihrer Fortweisung ein braun gedupstes latunenes Halstuch, lange Frauenzimmerkleider, von blau gestreitem Filettattun, Strümpfe und Schuhe, und ein kleines Päckchen mit Kleidern.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Der Faustpfänder von dem in Sant gerathenen Schreiner Ludwig Klein besitzt, wird aufgefordert sie längstens bis zum 2. August d. J. der unterzeichneten Behörde auszuliefern, um sie ordnungsmäßig verstreigern zu können, bey Vermeidung der auf die Verheimlichung gesetzten Strafe. Karlsruhe, den 17. July 1813.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(3) Bruchsal. [Strafurtheil.] Der in auswärtigen Kriegsdiensten stehende, und auf die erlassene Aufforderung nicht erschiene diesseitige Unterthan Franz Weid von Obergrombach ist durch Kreis DirectorialEntscheidung vom 21. Juny d. J. No. 11619 seines Unterthanenrechts für verlustig, und sein gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen für confiscirt erklärt worden, welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Bruchsal, den 1. July 1813.

Großherzogl. Stadt- und 1tes Landamt.

(3) Bruchsal. [Strafurtheil.] In Gemäßheit Kreis DirectorialVerfügung vom 31. v. M. No. 10199. ist unter Vorbehalt weiterer Abhandlung auf Betreten das gegenwärtige und zukünftige Vermögen der ungehorsam ausgebliebenen milizpflichtigen hiesigen Bürgerstöbne, Fr. Adam Wahl, und August Nobel für confiscirt erklärt worden, welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Bruchsal den 16. Juny 1813.

Großherzogl. Stadt- und 1tes Landamt.

(3) **Billingen.** [Strafurtheil.] In Folge hoher Directorial-Befehlung vom 2. v. M. Nro. 6259. wurde über den vollführten Abwesenheitsprozeß gegen den Refracteur Michael Hinder von hier dessen Vermögen zum Vortheil der Staatskasse confiscirt, und der Abwesende des Gemeinbürgerrechts für verlustig erklärt. Welches hiemit öffentlich kund gemacht wird.

Billingen den 8. July 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) **Mannheim.** [Bekanntmachung.] In Sachen des Kreis-Directoralkanzlisten Karl Rod zu Mannheim Klägers gegen Johann Respomiß von Neubeck Beklagten, Forderung betreffend, wird Beklagter hiemit aufgefodert, auf die dahier gegen ihn angebrachte Klage in Zeit 4 Wochen gerichtlich zu antworten, widrigenfalls die Klage als eingestanden angenommen, und Beklagter jeder Schutzrede verlustig erklärt werden solle. Mannheim den 21. Juny 1813.

Großherzogl. Stadtamt.

(2) **Karlsruhe.** [Bekanntmachung.] In Untersuchungssachen gegen die wegen Diebstahls dahier inhaftirte Susanna Schnell von Kupferzell, welche im Laufe der Untersuchung aus dem Gefängniß entwich, und unterm 4. May d. J. öffentlich vorgeladen wurde, wird auf Ausbleiben der Inculpatin und geschlossener Verhandlung in Gemäßheit Hofgerichtlicher Verfügung vom 2. d. Nro. 842. zu Recht erkannt, daß dieselbe der Mittheilnahme an den von ihrer Schwester Anna Schnell dahier bezangenen Waaren-Diebstahle für schuldig zu erklären, und in zweyentlicher Gefängnißstrafe, Ersatz des Gestohlenen mit solidarischer Verbindlichkeit für ihre Mitgenossen, und nachherige Landesverweisung zu verurtheilen sey. Dieses wird andurch statt Vollzugs in Gemäßheit des Art. 26. aus dem Landrecht öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe den 16. July 1813.

Großherzogl. Stadtamt.

(2) **Pforzheim.** [Bekanntmachung.] Alle in den beyden hiesigen Aemtern und dem Amt Neuhaussen und Haidach befindliche Großherzogliche Staatsdiener, welche Söhne haben, die im Jahr 1794. geboren sind, und daher in die Conscription pro 1814. gehören, werden in Gemäßheit einer verehrlichen Kreis-Directorial-Verfügung vom 26. v. M. Nro. 12119. andurch aufgefordert, solche binnen 14 Tagen bey Ver-

meidung der gesetzlichen Folgen der unterzeichneten Stelle anzuzeigen.

Pforzheim den 17. July 1813.

Großherzogl. Stadt- 1tes und 2tes Landamt.

(2) **Steinbach.** [Bekanntmachung.] Gegen den Sternenswirth Karl Mayer dahier wurde das Gerücht ausgebreitet, daß solcher seinen Wein mit Silberglätte oder Bleizucker schone, und dadurch der Gesundheit der Menschen schade. Nach der vorgenommenen Untersuchung hat sich jedoch der Ungrund dieses Gerüchts gänzlich bestätigt, und wird dieses daher zur Genugthuung für den Sternenswirth Mayer mit dem Bemerkten öffentlich bekannt gemacht, daß die Verläumder gehörig bestraft worden sind. Steinbach den 9. July 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) **Bruchsal.** [Die Vorbereitung der Rekruten-Aushebung für das Jahr 1814.] Da das hohe Kriegsministerium durch Verfügung vom 6. d. Nro. 4790. verordnet hat, daß für dießmal auch die Milizpflichtige im Jahre 1794. geborne Söhne der in diesseitigen Amtsbezirke wohnenden der Militärgerichtsbarkeit sonst unterworfenen Militärpersonen ohne Ausnahme in die amtlichen Listen aufgenommen werden sollen, so werden vorbenannte Militärpersonen hiemit bey ihren Pflichten, und bey Vermeidung der auf die Verheimlichung gesetzten Folgen aufgefordert, diese ihre Söhne nicht nur unverweilt dem Amt anzuzeigen, sondern auch zur Visitation, und Messung zu stiren, annehst auch die allensfallsige Gesuche um Befreiung derselben längstens bis den 8. August l. J. dem Amte einzureichen, oder sich die nachtheiligen Folgen wegen der Unterlassung selbst zuzuschreiben.

Bruchsal den 20. July 1813.

Großherzogl. Stadt und 1tes Landamt.

Kauf = Anträge.

(1) **Bruchsal.** [Versteigerung.] Aus dem herrschaftlichen Schlosse zu Altenbürg, welches nunmehr zur Kirche für die Carlsdorfer umgeschaffen wird, werden auf Donnerstag den 5. Aug. früh 9 Uhr, nachfolgende Effecten öffentlich im Ort Altenbürg versteigert, als: 12 große Delbilder, verschiedene Jagdgeräthe vorstellend, 2 kleinere ditto, 18 kleine Landschaften und Jagdstücke, 2 verkleidete Flügelthüren samt Beschlag,

7 gewöhnliche ditto, 3 Vorkaminthüren, 10 ordinaire ditto, 2 Verschläg, 4 Fußbretter, 1 alten Altar, 3 eiserne Ofenplatten, 560 große Scheiben, und 300 kleine ditto; welches hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Bruchsal den 19. July 1813.

Großherzogl. Stadtmamt.

(1) **Bruchsal.** [Kirch und Pfarrhaus-Versteigerung.] Nach nun beseitigten Hindernissen werden nunmehr die der Gemeinde Dettenheim überlassene Kirch- und Pfarrhausgebäude, wovon in dem Anzeigeblatt No. 40. 41. und 42. vom 19. 22. und 26. May l. J. die Versteigerung zwar bestimmt gewesen, aber wegen eingetretenen Umständen nicht erfolgt ist, auf Donnerstag den 29. d. früh 10 Uhr in Folge weitem amtlichen Auftrags vom 17. d. No. 6797. wirklich allda öffentlich versteigt, und mit Ratificationsvorbehalt zugeschlagen werden, wobei sich die Liebhaber einfinden, die Bedingungen vernehmen, und ihre Gebote darauf abgeben können. Die Gebäude sind ganz neu von Steinen erbaut, und zu jeder ökonomischen Einrichtung auch im Falle eines Abbruchs als gute Baumaterialien zu benutzen. Die Kirche bestehet im Langhaus, Chor, Sacristey und Thurm. Das Pfarrhaus in 7 Zimmer, schöner Küche, Keller, Speicher, Scheuer, Stallungen, Brunnen im Hof und schönen Garten dabey.

Bruchsal den 20. July 1813.

Großherzogl. Stadt und 1. Landamts-Revisorat.

Pachtanträge und Verleihung.

(1) **Pforzheim.** [Schäferey-Verleihung.] Samstag den 24. d. M. wird die Untermutschbacher Winterschaafwaide, welche mit 150 Stück Schaafe betrieben werden kann, vom 1. Aug. d. J. bis 1. April 1814. öffentlich verlehnt werden. Die allenfallsige Liebhaber können sich an gedachtem Tag auf dem Rathhaus daselbst bey der Verleihung einfinden, und die weitem Bedingungen vernehmen.

Pforzheim den 10. July 1813.

Großherzogl. Stadt und Landamt.

Dienst = Antrag.

(1) **Philippsburg.** [Vakante Aktuarstelle.] Bey unterzeichnetem Amt ist die 2te Actuarstelle vakant. Befähigte und mit guten Zeugnissen versehene Subjecte haben sich daher in Zeiten zu melden, um das Nähere zu vernemen. Philippsburg, den 22. July 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 18. bis 21. Juli in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Hr. Bellnagel, Hofrath aus Stuttgart. Mr. Popp, Commissaire-général de Police de Strasbourg, avec son fils. Hr. André Ulrich, Regoc., Mad. v. Gesnard, Hr. Vogbeck, und Hr. Friedr. Mühsamen, Regoc., nebst Neveu aus Strassburg. Hr. Graf v. Spaur, königl. bayr. Offizier aus München. Hr. Baron v. Dalberg, Kammerherr aus Weissenburg. Hr. Rath Sch. auch Lichtenau. Hr. v. Hedwig, königl. schwed. General der Artillerie. Hr. Maurer, Bijoutier aus Karlsruhe. Hr. Werner, Handelsmann aus Heidelberg.

Im Badreut. Mad. Braunstein, nebst Hr. Sohn, Mad. Schmidt, nebst Hr. Sohn und Mad. Specht aus Schleiffstadt. Mad. Dug aus Zeutern.

Im Drachen. Hr. Luß, Eigenthümer und Hr. Gömmer aus Strassburg. Mad. Bettmann aus Gernsbach. Hr. Blanquet, pensionirter Offizier aus Strassburg.

Im Hirsch. Hr. Drapeau, Regoc. aus Paris. Hr. Flamand, Professor aus Strassburg. Hr. Chevalier, Particulier aus Molsheim. Hr. Heinsler, Proprietär aus Wolfenweiler. Hr. Hoffmann, Regoc. aus Pfalzburg. Hr. Liechtt, Commissär, Hr. Bartisch, Particulier, Hr. Heim, Regoc., Hr. Dieterlin, Hr. Siegrist, Regoc. und Mad. Wolf aus Strassburg. Dem. Schweigert aus Ichenheim. Hr. Pieguot, Hofmusikus aus Karlsruhe. Hr. Indice, Regoc. aus Itallen. Hr. Parriere, Proprietär aus Pfalzburg.

Im Salmen. Hr. Kaiser, Doctor aus Kallw. Hr. Böhringer, Finkenstein, Bentiser und Kroll, Kaufleute aus Pforzheim.

In der Sonne. Hr. Dietrich, Weinhändler, Hr. Schwarz, Director von der Diligence, Hr. Lenz, Notar, Hr. Wägner, Kaufmann und Hr. Dieterich, Advokat aus Strassburg. Hr. Math. Stein aus Wimpfen. Hr. Oberleuten. Sachs aus Karlsruhe. Hr. Lichtenberger aus Weissenburg, nebst Frau Gemahlin. Hr. J. A. Dieterich, Regoc. aus Worms. Hr. Friedr. Wilh. Nathhan, Kaufmann aus Mainz. Hr. Jakob Saum, Handelsmann, zwey Hr. Gebr. Franz und Hr. Faubel, Regoc. aus Strassburg. Hr. Böcker, Kaufmann aus Lahr, nebst Gattin und Schwägerin. Hr. Pfanner, Particulier aus Speyer.

Im Köffel. Mad. Dibo, Modchändlerin aus Strassburg.

In der Klume. Carl Cumpf, Schauspieler aus Leipzig. Carl und Michael Wehner aus Zwenbrüden.

In Privathäusern. Theresia Flor, Schauspielerin aus Wien. Hr. Saum, Handelsmann aus Strassburg. Hr. v. Truchsess, Student aus Heidelberg. Hr. Beringer, Posthalter aus Wimmersbach. Hr. Karl Friedr. Heinrich, Oberpostkammermeister und Hr. Heinrich Merz, Hauptmann aus Heilbronn. Hr. Raphael Kaula, Hofagent aus München. Hr. Heymann aus Augsburg, nebst Gattin. Hr. Glöckler, Kaufmann aus Karlsruhe, nebst Gattin. Hr. Döbelin, Posschauspieler, aus Kassel. Hr. Mejer aus Worms. Frau v. Kelling aus Heideberg. Hr. Finanzrath Nebenius und Hr. Revisor Watz aus Karlsruhe.